

Schule öffnet Türen für einen guten Zweck

Die Privatschule Toblerstrasse stimmte mit Kaffee und Kuchen auf die Adventszeit ein. Alle Einnahmen kommen dem Hilfswerk «Good Hearts» zugute.

Dennis Baumann

Es ist November und in den Läden häufen sich die Weihnachtsartikel. Jedes Jahr wird versucht, schon vor Dezember auf die Zeit der Besinnung einzustimmen. In der Privatschule Toblerstrasse am Fusse des Zürichbergs wurde die Weihnachtszeit ebenso frühzeitig eingeläutet, doch mit anderen Motiven.

Eine Benefizveranstaltung zugunsten des Hilfswerks «Good Hearts» lädt sowohl Kinder und Eltern der Schule wie auch Auswärtige zu einem gemütlichen Samstagvormittag mit verschiedensten Aktivitäten, kleinen Souvenirs und Essen ein. Während die Erwachsenen im Speisezimmer Suppen und im Adventscafé Kuchen zu sich nahmen, konnten die Kinder im Werkraum mit vorgefertigten Teilen Vogelhäuser und andere handgemachte Weihnachtsgeschenke zusammenbauen. Nach der Mittagsstunde gab es Besuch vom Samichlaus, der aufgrund des Stadtzürcher Verkehrs diesmal ohne Esel unterwegs war.

Die Einnahmen gehen an «Good Hearts» und deren Projekt «KidStar Academy», einer von ihnen gebauten Schule in Kenia. Das Hilfswerk konzentriert sich auf das Gebiet Kibra in Nairobi, das als eines der grössten



Der Schmutzli hat Hausarrest. Daher kam der Samichlaus alleine.

Elendsviertel bekannt ist. Die dort ansässige «KidStar Academy» wächst seit 2009 stetig. Derzeit zählt die Schule 215 Kinder, die von einem ausgebildeten Lehrpersonal unterrichtet werden und sowohl morgens als auch mittags eine warme Mahlzeit erhalten. Zudem gewährt «Good Hearts» den Kindern und ihren Eltern Zugang zu medizinischer Versorgung. Bis 2021 sind unter anderem der Bau einer Fussbrücke vom Slum

über den Nairobi River zur Schule geplant wie auch der Bau einer Kanalisation für Abwässer aus dem umliegenden Gebiet.

97,5 Prozent aller Spenden fließen direkt in die Projekte. Daher arbeiten alle Schweizer Mitglieder von «Good Hearts» ehrenamtlich, während die Angestellten der «KidStar Academy» vor Ort fair entlohnt werden. Die Zusammenarbeit zwischen der Privatschule Toblerstrasse und



Feinschliff der Weihnachtsgeschenke im Werkraum.

Fotos: Dennis Baumann



Die von den Eltern mitgebrachten Leckereien konnten sich sehen lassen.

dem Hilfswerk begann vor einigen Jahren, als die Schule nach einer transparent arbeitenden Hilfsorganisation suchte. «Das passt zu unserem Ethos. Wir denken nicht nur an uns, sondern auch an andere», so Edwin Rupf, Schulleiter der Privatschule Toblerstrasse.

Die Idee für das Adventscafé entstand vor drei Jahren. Das Elternforum überlegte sich ein Konzept, wie man passend zur anbrechenden

Adventszeit etwas Gutes tun könnte. Im ersten Jahr fand die Veranstaltung lediglich in einem Raum statt. Daraus entwickelte sich nicht nur die Idee, mehrere Räume zur Verfügung zu stellen, sondern auch der Nebeneffekt, «eine Art Tag der offenen Tür zu haben», so Rupf. Am Ende des Tages kam eine Spendensumme von 2500 Franken zusammen.

Infos zur Schule: www.tobli.ch, Infos zu «Good Hearts»: www.goodhearts.ch